



[33422]

Verlag von **GEBRÜDER PAETEL** in Berlin.



Anfang September erscheinen in unserem Verlage:

**Briefe von Ferdinand
Gregorovius an den
Staatssekretär
Hermann von Thile.**

Herausgegeben von

Hermann von Petersdorff.

Mit einem Bildnis von Ferdinand Gregorovius.

Gross-Oktav. Ca. 17 Bogen.

Geheftet 6 Mark ordinär.

Elegant gebunden 8 Mark ordinär.

Die Briefe von **Ferdinand Gregorovius** an **Hermann von Thile** sind das Denkmal einer Freundschaft, die lange Jahre hindurch zwei Männer verbunden hat, welche an Edelsinn, an weitreichenden Beziehungen und ungewöhnlichen Kenntnissen einander ebenbürtig waren. Ueber zweiunddreissig Jahre, von 1857 bis 1889, dem Todesjahr Thile's, erstrecken sich diese Briefe, verfolgen jede Wandlung der Geschieke und geben uns ein volles und reiches Bild des Schreibenden sowohl wie des Empfängers.

Auf umfangreichen Quellenstudien fussend, hat **Lady Blennerhassett** ein Bild **Talleyrand's** entworfen, das mit eingehender Kenntnis die wirr verschlungenen Lebenspfade des merkwürdigen Mannes verfolgt, der als Feudalherr, Finanzmann, Bischof, Volksvertreter, Gesetzgeber, diplomatischer Agent, Flüchtling, Verbannter, Spekulant, von einem Papst excommuniciert, vom anderen säcularisiert, Minister des Direktoriums, des Konsulates, des Kaiserreiches und der beiden Restaurationen, Botschafter und Regent, in einem 84jährigen Leben die denkbar reichsten Schicksale erfahren hat.

Talleyrand.

Eine Studie

von

Lady Blennerhassett,
geb. Gräfin Leyden.

Gross - Oktav. Ca. 35 Bogen.

Geheftet 12 Mark ordinär.

Elegant gebunden 14 Mark ordinär.

Wir empfehlen diese beiden Neu-Erscheinungen, die jede in ihrer Art das lebhafteste Interesse des Publikums wecken werden, reger Verwendung; **Versendung nur auf Verlangen.**

Berlin, den 11. August 1894.

W., Lützowstrasse 7.

Gebrüder Paetel.